



Nordostschweizerischer Jodlerverband

Gegründet 1932, Unterverband des Eidgenössischen Jodlerverbandes

ANLEITUNG für die Handhabung des NOSJV-Leihalphorns

1. Hornbehandlung

- Ein senkrecht gehaltenes Alphorn wird zum Schutze des Becherrandes immer auf die Schuhspitze und nicht auf den harten, dreckigen Boden abgestellt.
- Nach Gebrauch sollten die einzelnen Teile ca. 10 bis 15 Minuten zum austrocknen senkrecht an eine Wand gestellt werden (achte darauf, dass die Teile nicht seitlich kippen). Da sich der Speichel oder das Schwitzwasser am Büchsenübergang zum Holz gerne als Schimmelpilz (Fäulnis) einnistet.

2. Hornpflege und Lagerung

- Der Innenraum sollte ab und zu mit einem faserfreien Lappen gereinigt werden.
- Man kann ihn mit einem Stab durchstossen – oder mit einer Schnur durchziehen.
- Aussen ist alles wie ein schönes Möbel (Möbelpolitur etc.) zu behandeln.
- Um Rissbildungen zu vermeiden, sollte das Alphorn nie in der Nähe von Heizkörpern, Bodenheizungen etc. gelagert werden. Besser ist es im kühleren Keller aufgehoben, aber nie direkt auf dem Betonboden (Feuchtigkeit von Beton kann den Holzleim zerstören!).

3. Horntransporte

- Für Autotransporte oder Wanderungen ist immer der Tragsack zu verwenden.
- Für Flug- oder Bahntransporte (Ferien usw.) sollte man sich um einen speziellen Koffer bemühen.

4. Stellungswechsel mit dem Alphorn

- Wer sein Instrument liebt, der behandelt es nicht wie einen „Güllenschöpfer“ oder einen „Rechen“, die man nur ganz hinten am Stiel hochhebt. Beim kleinsten Positionswechsel muss das Alphorn möglichst beim Schwerpunkt oder noch besser mit beiden Händen hochgehoben werden.

5. Bekannte Schwachstellen

- Die Übergänge von den Steckbüchsen zum Holz. Da kann sich die Feuchtigkeit am besten einnisten (Fäulnisbildung).
- Diese Übergänge sind auch sehr anfällige Bruchstellen (falsche Tragart etc.)
- Risse im Becherrand! Becher sind in Blaspausen immer sofort zu kippen und auf den Boden zu legen. Wenn das Alphorn selber kippt, kann der Becherrand reissen (lange Reparaturzeit).

Bei Fragen steht dir der NOSJV-Alphornobmann gerne zur Verfügung.